



Nord-Süd-Dialog mit den bayerischen Kollegen

Titelstory

Hoher Besuch aus dem tiefen Süden. Eine elf-köpfige Delegation des Bayerischen Fußballverbandes um Präsident Dr. Rainer Koch weilte vom 12. bis 14. Oktober zu einem Informationsaustausch in Schleswig-Holstein. Im Rahmen des dreitägigen Aufenthaltes in der Nordseestadt Husum im Kreis Nordfriesland wurden in Arbeitstagen zentrale Themen erörtert, aber auch in entspannter Atmosphäre über die bisherige und weitere Zusammenarbeit gesprochen.

Die Arbeitstagen zeigen, dass sich beide Verbände, wie in der Vergangenheit dokumentiert, in den wichtigen Themen des Fußballs einig sind. So zum Beispiel beim zukünftigen Weg des Amateurfußballs in Deutschland. „Der Amateurfußball muss verstärkt als Einheit auftreten, um seine Interessen an höchster Stelle effizient vertreten zu können“, so BFV-Präsident Koch. SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer bestätigte die Ansichten des bayerischen



Die Delegationen aus Bayern und Schleswig-Holstein auf der Hallig Hooge.

Kollegen: „Die 21 Landesverbände sind natürlich in vielen Bereichen unterschiedlich ausgeprägt. Dennoch ist es wichtig, sich abzustimmen und mit einer Sprache zu sprechen.“

Der Bayerische Fußballverband stellte zudem seine aktuellen und geplanten Projekte im Online-Bereich vor. Neben Newsletter und Facebook-Auftritt bietet der BFV auch ein eigenes TV-Programm (bfv.tv) und einen Live-Ticker für die Bayern-Regionalliga an. Diese attraktiven Features werden den Usern auch per App für Smartphones angeboten.

Der SHFV stellte die positiven Erfahrungen als Pilotverband des DFB bei der Einführung der Passantragstellung Online vor und berichtete vom erfolgreichen Rollout des Online-Spielberichtes bis hin zur Kreisliga Herren. In Bayern stehen beide Module vor einer flächendeckenden Einführung.

Besonders interessant für

die schleswig-holsteinischen Delegierten war, neben dem Talentförderungskonzept des BFV, auch die Kampagne „Pro Amateurfußball“. Durch eine Erhöhung der Gebühren für Vereinswechsel kann der BFV ca. 1.000.000 Euro Mehreinnahmen pro Jahr verbuchen, die direkt dem Amateurfußball zugutekommen. So investiert der BFV in die Themenbereiche Schule, Mädchenfußball, Schiedsrichter und Online-Medien sowie besonders in die Schulung von Vereins- und Verbandsmitarbeitern insgesamt 1 Million Euro pro Jahr.

Lob und Anerkennung gab es von bayerischer Seite für die Modernisierung des Uwe Seeler Fußball Parks in Malente. „Das ist ein sehr wichtiger und mutiger Schritt des Verbandes. Wir wünschen dem SHFV, dass die Anstrengungen in Zukunft belohnt werden“, so BFV-Geschäftsführer Jürgen Igelspacher.

„Man kann in vielen Themenbereichen erkennen, dass

beide Verbände eine ähnliche Philosophie verfolgen, speziell im Bereich Marketing - auch wenn manche Aktionen in Bayern natürlich in einer ganz anderen Größenordnung umgesetzt werden als bei uns in Schleswig-Holstein“, so SHFV-Präsident Meyer nach dem Austausch. Dies ist auch nicht weiter verwunderlich, schließlich spielen in Schleswig-Holstein 610 Vereine, im Freistaat sind 4634 Vereine eingetragen. Das gute Verhältnis zwischen den beiden Verbänden wird indes auch weiterhin bestehen, wie BFV-Präsident Koch am Ende des Besuches bestätigte: „Wir haben uns in Husum sehr wohl gefühlt und möchten uns bedanken für die schleswig-holsteinische Gastfreundschaft. Gleichzeitig möchten wir dem SHFV schon heute eine Einladung für einen Gegenbesuch im Jahr 2014 aussprechen“. Der Nord-Süd-Dialog wird bis dahin aber auch auf dem kurzen Dienstweg fortgeführt... **TK**



BFV-Präsident Rainer Koch will die Position des Amateurfußballs in Deutschland stärken.

Foto: getty

U 18-Landesauswahl überzeugt beim DFB-Turnier

Die SHFV-Landesauswahl des Jahrgangs 1995 überzeugte beim diesjährigen U 18-Sichtungsturnier des DFB vom 6. bis 11. Oktober in der Sportschule Duisburg-Wedau. Die Mannschaft von Verbandssportlehrer Michael Prus kehrte mit nur einer Niederlage aus vier Spielen mit einem 12. Platz in die Heimat zurück.

Bereits im ersten Spiel gegen die hoch eingeschätzten Berliner gelang es den Schleswig-Holsteinern, das Spiel lange ausgeglichen zu gestalten. Kurz vor der Pause aber gelang den Berlinern mit einem sehenswerten Treffer die 0:1-Pausenführung. Davon unbeeindruckt kämpften die SHFV-Auswahlkicker weiter um jeden Ball, so dass der verantwortliche DFB-Trainer Horst Hrubesch voll des Lobes war. In die Drangphase des SHFV hinein fiel dann aber der entscheidende zweite Treffer für die Berliner zum 0:2-Endstand.

Im zweiten Spiel trafen die Nachbarn Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vor-



Die SHFV-Auswahl des Jahrgangs 1995 belegte beim Sichtungsturnier in Duisburg einen beachtlichen 12. Platz.

pommern aufeinander. In einer ausgeglichenen Partie trennte man sich leistungsgerecht 1:1-Unentschieden. Während die SHFV-Auswahl die erste Halbzeit dominierte und durch Fabio Parduhn (Eintracht Groß-Grönau) mit 1:0 in Führung ging, war Mecklenburg-Vorpommern im zweiten Abschnitt die überlegene Mannschaft und erzielte verdientermaßen den Ausgleich.

Als dritter Gegner wartete nach dem freien Tag, der im Oberhausener Centro der Zerstreuung diente, die Auswahl Thüringens. Die Partie entwickelte sich von Beginn

an zu Gunsten der SHFV-Auswahl, die bereits in der Anfangsphase gute Möglichkeiten erspielen konnte. Im Anschluss an einen scharf getretenen Eckball von Fabian Arndt und einer Kopfballvorlage von Torge Paetow (beide Holstein Kiel) war es Stürmer Thies Borchardt von Frisia Rism-Lindholm der die Führung erzielte. In der zweiten Halbzeit zeichnete Borchardt auch für den hochverdienten 2:0-Endstand verantwortlich, als er nach gutem Pass von Serhat Yazgan (Holstein Kiel) frei vor dem Thüringer Torhüter verwandelte.

Am letzten Spieltag entwi-

ckelte sich in der Partie gegen den Fußballverband Südwest ein abwechslungsreiches Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Den ersten Treffer erzielte der FV Südwest kurz vor der Pause, so dass auf schleswig-holsteinischer Seite noch mal alle Kräfte mobilisiert werden mussten, um den Rückstand zu egalisieren. Mit einem direkt verwandelten Freistoß gelang dies Rico Bork vom Oldenburger SV bereits drei Minuten nach der Pause. Anschließend konnte keine der beiden Mannschaften ihre weiteren Möglichkeiten nutzen, so dass es beim 1:1-Unentschieden blieb.

Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage belegte die von Verbandssportlehrer Michael Prus, Stützpunktrainer Benno Kruse und Physiotherapeut Günter Scheibenpflug betreute Mannschaft einen beachtlichen 12. Platz in der Abschlusstabelle. Turniersieger wurde die Auswahl Württembergs vor Hessen und Baden.

MPR

Jetzt bewerben für Fußball-Ferien-Freizeiten 2013

Auch in diesem Jahr können sich alle Vereine in Schleswig-Holstein für die von der DFB-Stiftung Egidius Braun finanzierten Fußball-Jugend-Camps des DFB bewerben. Für den teilnehmenden Verein werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten für 16 Kinder und einen Betreuer übernommen (keine Fahrtkosten!). Der Gesamtwert dieses Camps liegt bei 3750 € pro Mannschaft!

Vor Ort warten fachkundige und erfahrene Betreuer mit einem täglich wechselnden Programm auf die Kinder – Spaß, Spiel und Spannung garantiert. So stehen neben Fußballspielen auch Ausflüge und Unternehmungen rund um die Themen Fußball, Vertrauen und Teamwork auf der Agenda.



Bewerben Sie sich mit Ihrem Verein jetzt für die Fußball-Ferien-Freizeiten des DFB. Sowohl Junioren- als auch Juniorinnenteams können teilnehmen. Foto: getty

Insgesamt können zwei Vereine aus Schleswig-Holstein von diesen Angeboten profitieren. Es richtet sich an Juniorinnen der Jahrgänge

1998 - 2000 und Junioren der Jahrgänge 2000 - 2002. Die Freizeiten finden an folgenden Terminen und Orten statt:

- Junioren, 20. bis 29. Juli 2013: Lensterstrand, Grömitz a. d. Ostsee,
- Juniorinnen, 03. bis 12. Juli 2013: Sportschule Parchim (Mecklenburg-Vorpommern).

Bewerben sollte sich jeder Verein, der durch sein soziales Bemühen in Integration, Fairness oder anderen Projekten besonders aufgefallen ist oder etwas Spezielles geschaffen hat, wie eine funktionierende Jugendarbeit zusammen mit den Jugendlichen selbst.

Ihre aussagekräftige Bewerbung in Bezug auf die oben aufgeführten Kriterien richten Sie bitte spätestens bis zum 15.11.2012 an den SHFV vorzugsweise unter: s.koenig@shfv-kiel.de.

RH

AUS DER VERBANDSARBEIT – SPIELBETRIEB HERREN

Die ersten Entscheidungen stehen bevor

Aus Sicht des SHFV-Herrenspielausschusses läuft der Spielbetrieb in den Verbandsspielklassen ohne große Vorkommnisse. Bis jetzt ist über ein Drittel der Spielserie absolviert und in den Spielklassen haben sich die vor der Spielserie genannten Favoriten in den Spielklassen im oberen Tabellendrittel einsortiert. Hervorzuheben ist die dominante Vorstellung der zweiten Mannschaft der KSV Holstein, die in der Schleswig-Holstein-Liga von Sieg zu Sieg eilt. Als Überraschung ist auch die Vorstellung des Aufstiegers TSV Nordmark Satrup in der Verbandsliga Nord-West zu sehen, der als Aufsteiger die Tabelle souverän anführt.

Eine negative Begleiterscheinung der aktuellen Spielserie in der Schleswig-Holstein-Liga ist der Rückzug des FC Sylt aus dem laufenden Spielbetrieb. Alle bereits ausgetragenen Spiele wurden aus der Wertung genommen und die Mannschaft ans Ende der Tabelle gesetzt - sie ist somit erster Absteiger in die Verbandsliga. Folge daraus ist, dass es jetzt nur noch drei weitere Regelabsteiger aus der

Schleswig-Holstein-Liga gibt.

Interessant gestaltet sich derzeit die Qualifikation für das SHFV-LOTTO-Masters am 12. Januar 2013 in der Kieler Sparkassen-Arena. Neben den vier bereits qualifizierten Regionalligisten erhalten die vier bestplatzierten ersten Mannschaften der Schleswig-Holstein-Liga einen Startplatz (momentan der SV Todesfelde, TSV Kropp, Flensburg 08 und der SV Eichede). Als Stichtag dient der letzte Spieltag der Hinrunde am Wochenende 10./11. November 2012 - die ersten Entscheidungen der Saison stehen also bevor. Die Auslosung der Gruppen des LOTTO-Masters ist im Rahmen der Landespressekonferenz am 19. November in Kiel geplant.

Im SHFV-LOTTO-Pokal steht die Endspielpaarung bereits fest. Hier mussten die favorisierten Rekordpokalsieger Holstein Kiel und VfB Lübeck im Halbfinale ihre Niederlagen jeweils erst kurz vor Ende der Partie bzw. im Entscheidungsschießen hinnehmen. Das Endspiel um den SHFV-LOTTO-Pokal bestreiten im kommenden Jahr der



Rekordverdächtig: Die 2. Mannschaft von Holstein Kiel steht souverän an der Tabellenspitze der Schleswig-Holstein-Liga. Fotos: pn*

TSV Kropp und der VfR Neumünster. Termin und Spielort werden in den nächsten Wochen festgelegt.

Aufgrund vieler Nachfragen durch Vereine und Funktionäre ist der SHFV-Herrenspielausschuss derzeit damit befasst einige Punkte in der Spielordnung genauer auszudrücken. Auf der letzten Beiratsratstagung ist bereits eine Änderung im § 45 der Spielordnung vorgenommen worden. Ab dem 1. Januar 2013 werden bei einem Feldverweis auf Dauer die Spielerpässe weder durch den Schiedsrichter eingezogen noch muss der Verein den Spielerpass an den jeweiligen Spielleiter senden. Ich möchte die Vereine auf diesem Weg noch einmal auf zwei bereits in Kraft getretenen Satzungsänderungen hinweisen. Zum einen ist der § 9 der Spielordnung geändert worden. Sollten Vereine ab der Spielserie 2013/14 zum zweiten Mal in Folge einen Fehlbestand an Zehlschiedsrichtern vorweisen, wird die erste Mannschaft mit einem Punktabzug von drei Punkten belegt. Weiterhin ist der § 4 der Spielordnung dahingehend

erweitert worden dass die Vereine im DFBnet Meldebogen zusätzlich zu den Mannschaftsmeldungen auch die Namen der jeweiligen Funktionäre angeben müssen. Da bei den namentlichen Meldungen noch Lücken auftauchen, werden die Vereine aufgefordert die noch fehlenden Daten zu ergänzen.

Am Ende der laufenden Spielserie werden wie in den Vorjahren die Aufstiegsrunden in die Verbandsspielklassen durchgeführt. Nach Ende der Spielserie, die am Wochenende 25./26. Mai 2013 abgeschlossen sein soll, sind diese für 1. Juni, 4. Juni und 8. Juni (Samstag, Dienstag, Samstag) geplant. Da mögliche Abschlussfahrten bzw. -feiern rechtzeitig geplant werden, sind die Vereine dazu aufgerufen diese Termine bei möglichen Planungen zu berücksichtigen.

Der SHFV-Herrenspielausschuss wünscht allen Vereinen und Mannschaften für den weiteren Verlauf der Spielserie viel Erfolg.

KLAUS SCHNEIDER
VORSITZENDER

SHFV-HERRENSPIELAUSSCHUSS



Sensation in Kropp: Der TSV Kropp steht nach dem Halbfinalsieg gegen Holstein Kiel im Endspiel des SHFV-LOTTO-Pokals.

DFB-Umwelt-Cup: SV Knudde 88 Giekau will an die Spitze

Zurück zur Natur: Das Vereinigelände renaturisieren, Asphaltflächen auf dem Parkplatz, betonierter Vorplatz oder auch ungenutzte Brachflächen - die Natur liefert zahlreiche Möglichkeiten, den einen oder anderen Fleck schöner zu gestalten. Der Deutsche Fußball Bund (DFB) legte nach dem Motto: „Gut für die Natur“, „Gut für den Verein“ und „Schützt die Natur – spart Geld“ den DFB Umwelt-Cup auf – und der SV Knudde 88 Giekau ist mit großem Erfolg dabei.

Aus einer Fülle an Vorschlägen sind diese nach der Umsetzung mit Punkten vergütet worden und nach aktuellem Stand gehört der SV Knudde 88 Giekau zu den Vereinen, die bundesweit im Ranking ganz vorne liegen. SVK-Vorsitzender Volker Tarnowski:

„Mit unserer gerade abgeschlossenen Aktion, ein Brachland mit 700 jungen Setzlingen zu bepflanzen, alles heimische Gehölze, dürften wir spätestens bis Ende nächster Woche sogar Platz eins übernommen und den bis dahin führenden 1. FC Heidenheim von Platz eins verdrängt haben.“ Momentan wird der SVK bundesweit noch auf Platz 2 hinter dem 1. FC Heidenheim geführt.

Nicht ohne Stolz verweisen die Giekauer auf ihr breites Spektrum bisher schon „erledigter“ Ideen wie etwa das Anbringen von Nistkästen am Vereinsheim, die Mülltrennung, Verwendung von Recyclingpapier und Mehrwegeschirr, einen Fahrrad-Pannenservice oder die ökologische Rasenpflege. Tarnowski: „Bis zum Ende



Der SV Knudde Giekau um Volker Tarnowski, Marek Jebe und Vater Holger Jebe (von links) beteiligt sich erfolgreich am DFB Umwelt-Cup. Zuletzt pflanzten die Giekauer 700 Bäume auf dem Vereinsgelände.

dieses Jahres läuft dieser Wettbewerb und wir werden noch ein paar Aktionen in Angriff nehmen. Im Sport-

heim werden noch Leuchtstoffröhren ausgetauscht, eine Schadstoffsammlung ist geplant und wir bauen ein Igel-Winterquartier.“ Ob es am Ende reiche, die Spitzenposition zu erreichen, sei zweitrangig, beteuerten Volker Tarnowski und Holger Jebe, SVK-Vorstandmitglied, gemeinsam, als sie nun mit Jebe-Junior Marek vor dem Knudde-Sportheim am See-krug den letzten der 700 Bäume pflanzten, eine junge Eiche. Fußballobmann Jebe: „Wir finden die Idee des DFB sehr lobenswert und wir als kleiner Verein, der ja inmitten dieser schönen Holsteinischen Schweiz zu Hause ist, beteiligen uns natürlich gerne.“ Mehr über den DFB Umwelt-Cup finden Sie unter www.umwelt.dfb.de oder www.svknudde88.de. **RS**

DFB-Auszeichnungen für verdiente Ehrenamtler



KfV Steinburg

Steinburgs Ehrenamtsbeauftragter Wilfried Fresen befindet sich derzeit auf Tour durch den Kreis. Insgesamt sieben DFB-Sonder Ehrungen hat Fresen in den vergangenen Wochen vorgenommen, und es stehen noch weitere an. Als erstes führte ihn die Reise nach Wilster, wo Ute Sachau-Böhmert Adressat einer Urkunde und DFB-Uhr war. Es folgten Werner Butenschön (MTSV Hohenwestedt), Wiebke Scheffel (FC Itzehoe), Stefanie Schlüter (Edendorfer SV), Rudolf Schmidt (SV Vaalia), Hans-Jakob Boll (TSV Wacken) und zuletzt vor fast 2000 Zuschauern beim Jubiläumsspiel FC St. Pauli gegen



Vor fast 2000 Zuschauern in Kellinghusen wurde Ernst Wack (links) vom KfV-Ehrenamtsbeauftragten Wilfried Fresen geehrt.

Greuther Fürth in Kellinghusen VfL-Urgestein Ernst Wack, der auch als Schiedsrichter-Lehrwart im gesamten SHFV-Hoheitsgebiet bekannt ist. Fresen selbst freute sich besonders über die Ehre, verdiente Funktionäre auszeichnen zu können, mit denen er bereits seit vielen Jahren konstruktiv zusammenarbeitet.

Steckbrief

Falk Schmidt (KfV Neumünster)



F Schmidt

Funktion:	Beisitzer im SR-Ausschuss
Ehrenamtlich tätig seit:	2010
Verein:	TSV Gadeland
Wohnort:	Neumünster
Alter:	20
Familienstand:	ledig
Beruf:	Schüler
Größter sportlicher Erfolg:	Aufstieg als SR in die LK 2
Hobbys:	Schiedsrichter und Fußball
Lebensmotto:	Akzeptieren oder Verändern!
Liebblings-Urlaubsziel:	Föhr
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Buch, Handy, Ansetzungsmappe
Liebblingsverein:	Borussia Dortmund
Sportliche Vorbilder:	Wolfgang Stark
Bestes Spiel live erlebt:	Hamburger SV – Borussia Dortmund (2010/11; 1:1)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Wolfgang Stark
Meistertipp SH-Liga 2012/13:	Der Beste
Wünsche für 2012:	Mehr Fair Play auf den Sportplätzen.

DFB-Sonderpreis für Frank Weschke



Im April 2006 hat der Kieler MTV den damals 22-jährigen Studenten Frank Weschke als ehrenamtlichen Trainer für die kurzfristig ohne Trainer dastehenden C-Mädchen verpflichtet. Der gebürtige Potsdamer war auch schon in seiner Heimatstadt als Fußballer und Jugendtrainer aktiv.

In diesen sechs Jahren gelang es Weschke beim KMTV „seine“ damalige C-Mädchenmannschaft bis in den Frauenbereich zu führen. Von der Hallenkreismeisterschaft der C-Mädchen über die Bezirksmeisterschaft der B-Mädchen auf dem Großfeld bis zum dreimaligen Aufstieg der Frauen in Folge in den letzten

drei Jahren von der Kreisklasse bis in die Schleswig-Holstein-Liga und die Kieler Hallenkreismeisterschaft in der Saison 2011/12 reicht die Erfolgsgeschichte der KMTV-Frauen. Mittlerweile hat der Verein auch eine zweite Frauen-



Frank Weschke (Mitte) wurde im Auftrag des DFB vom KfV-Ehrenamtsbeauftragten Frank Bornhöft (re.) und KMTV-Spartenleiter Uwe Braun (li.) für sein ehrenamtliches Engagement geehrt.

mannschaft gemeldet, was ohne das Engagement von Frank Weschke nicht denkbar gewesen wäre. Alljährlich im Sommer organisiert Weschke Trainingslager für die Frauenmannschaften des KMTV - anfangs in Schönberg, mittlerweile in Dänemark. Turniereteilnahmen der Frauen- und Mädchenteams des KMTV weit über die schleswig-holsteinischen Landesgrenzen hinaus (Berlin, Rostock, Hildesheim, Dänemark) wären ohne das Organisationstalent und die vorzüglichen Kontakte von Frank Weschke zu anderen Vereinen nicht möglich gewesen. Auch die eigenen Turniere der KMTV-Frauen sind stets mit hochkarätigen Gästeteams bestückt, was ebenfalls das Verdienst von Frank

Weschke ist.

Das Engagement von Frank Weschke geht jedoch über die Belange „seiner eigenen“ Mannschaft hinaus. Ebenso kümmert er sich z.B. um das Torwarttraining der E- bis B-Mädchen und der 2. Frauen, unterstützt die jeweiligen Trainerinnen und Trainer in vielfacher Hinsicht. Und als ob das nicht genug wäre, ist Frank Weschke nach wie vor selbst als Fußballer aktiv und steht seit der Saison 2007/08 jeweils in den oberen Regionen der Torschützenlisten der KMTV-Herrenteams.

Für dieses außerordentliche ehrenamtliche Engagement wurde Frank Weschke mit dem DFB-Sonderpreis ausgezeichnet.

PG

Strand 08 holt den Ü40-Krombacher Pokal



Der NTSV Strand 08 hat sich den Krombacher Pokal bei den Ü 40-Herren gesichert. Im Finale in Pansdorf setzte sich das Team im Neunmeterschießen gegen den TSV Schönwalde mit 7:6 durch. Nach der regulären Spielzeit hatte es nach Treffern von Thorsten Nickel,



Der NTSV Strand 08 sicherte sich den Krombacher Pokal der Ü40.

Michael Asmuss (beide Schönwalde), Gunnar Freese und Gero Maaß (beide Strand) 2:2 gestanden. Im Elfmeterschießen wurde NTSV-Keeper Frank Adam zum Pokalhelden, als er seinen Elfmeter zum 7:6 verwandelte und anschließend den Schuss seines Torhüterpendants Dirk Hagedorn parieren konnte.

LB

Ehrung mit Uwe Seeler TW-Trainer-Ausbildung am 27. Oktober



Es ist mittlerweile Tradition im Kreis Stormarn, dass der Fußballverband einmal im Jahr verdiente Mannschaften, Vereine, Schiedsrichter, Trainer und Funktionäre für ihre oft jahrelange ehrenamtliche Arbeit auszeichnet. In diesem Jahr werden die Auszeichnungen am Montag, den 29. Oktober, im Grabauer Mehrzweckhaus, vom Ehrenspielführer der Deutschen Nationalmannschaft, Uwe Seeler, übergeben. Das HSV-Idol wird den

DFB-Ehrenamtspreis 2012 des Kreises Stormarn sowie die Verdienstnadeln des DFB, des SHFV und des KfV Stormarn vergeben. Darüber hinaus werden die Fair-Play-Sieger des Kreises der Saison 2011/12 bekannt gegeben.

Und der Abend kann sich für die Vereine auch finanziell lohnen. Denn auch in diesem Jahr ist es dem KfV Stormarn möglich, im Rahmen eines Bonusprogramms Vereine für ihre gute Arbeit zu prämiieren. Einen eigenen Preis vergibt zudem die Sparkasse Holstein.

KU



Aufgrund der großen Nachfrage hat sich der SHFV entschlossen, ab dem Jahre 2012 in den Kreisfußballverbänden dezentrale Weiterbildungsangebote für Torwarttrainer anzubieten. Der KfV Lübeck führt eine Weiterbildung für Torwarttrainer am Samstag, den 27.10., von 10 bis 14 Uhr auf der Sportanlage des ATSV Stockelsdorf durch. Als Refe-

rent für die Schulung aus Theorie und Praxis konnte Kreistrainer Herbert Janke SHFV-Referent Niels Scheer gewinnen. Weitere Infos:

Anmeldung: bis 24.10. unter janke.luebeck@t-online.de

Teilnehmerzahl: max. 25
Kosten: 20,- Euro

Sonstiges: Sportsachen und Schreibmaterial sind mitzubringen. Teilnehmerunterlagen werden vor Ort ausgegeben.

HK

Fußball für Ältere: Saisonvorbereitung



Der KfV Rendsburg-Eckernförde bereitete im Rahmen seiner Altherren-Obmann-Tagung die neue Saison 2012/13 vor und startete schon am 10. Oktober mit dem ersten Spieltag der Kreishallenmeisterschaften (KHM) der Ü 33 in der Sporthalle der Herderschule in Rendsburg.

Hans Blunck eröffnete die Tagung als Leiter der Organisation und des Spielbetriebs

des Fußballs für Ältere und begrüßte die Vereinsvertreter sowie einige Vorstands- und Ausschussmitglieder des KfV im Vereinsheim des TSV Borgstedt. Ein kurzer Rückblick auf die abgelaufene Saison verdeutlichte nochmals die sehr erfolgreichen Teilnahmen der Mannschaften aus dem Kreisgebiet. Derzeit stellt der KfV mit dem Osterröndfelder TSV und dem Gettorfer SC sogar den jeweils amtierenden Landesmeister in den Altersgruppen Ü 40 (Großfeld) und Ü 50 (Kleinfeld).

Auch in der neuen Saison werden wieder um die 100 Ü-Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen - darunter auch Mannschaften aus den Nachbarkreisen Kiel, Dithmarschen und Neumünster. Die neue Saison startete bereits mit den Ü 33, dieser folgen im Februar/März 2013 die KHM Ü 50 Futsal und die KHM Ü 42. Zum besseren Verständnis und zur Erlangen höherer Akzeptanz wird im November 2012 noch eine Futsal-Schulung für Altherren eingeplant.

Die weiteren Termine im Jahr 2013 im Überblick:

April: Kreispokalrunde Ü 33 (Großfeld). Endspiel am 7. Juni 2013 in Sehestedt

Mai: Krombacher Pokal Ü 40 (Sieger für Krombacher Pokal der Masterklasse im Juni qualifiziert)

August: Kreisturnier für die Ü 45 (Premiere), Ü 55 und Ü 60

Im Rahmen des „Krombacher Dreiklangs“ am 30.08.2013 wird die umfangreiche und vielfältige Saison abgeschlossen. tsc

TW-Trainer-Weiterbildung



Die 2. Torwarttrainer-Weiterbildung des KfV Herzogtum Lauenburg am 13. Oktober auf der Sportanlage in Güster war ein voller Erfolg. Referent Oliver Voigt, der die Weiterbildung in Theorie und Praxis abwechslungsreich, unterhaltsam und motivierend durchführte, konnte zwölf Teilnehmer begrüßen. Die weiteste Anreise war vom VfR Horst.

Die demonstrierten Koordinations- und Technikübungen können die Teilnehmer praxisgerecht in die tägliche Train-



Zwölf Teilnehmer nahmen an der TW-Trainer-Weiterbildung in Güster teil.

ningsarbeit einbauen. Aufgrund der großen Nachfrage

wird der KfV auch im nächsten Jahr (vermutlich Herbst)

eine Torwarttrainer-Weiterbildung anbieten. UBR

Hat Ihr Verein genug helfende Hände?



Der diesjährige Ehrenamts-Workshop der DFB-Aktion Ehrenamt im KfV Nordfriesland steht unter dem Motto „Junges Ehrenamt – Mitarbeitergewinnung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“. Alle Vereine im KfV Nordfriesland sind zu dieser wichtigen und zukunftsori-

entierten Konferenz am 25. Oktober um 19.30 Uhr im Sportpark Breklum eingeladen. Als Referent konnte Hermann Bock vom SHFV aus Kiel gewonnen werden. Er wird den Teilnehmern Möglichkeiten aufzeigen, wie man leicht und nachhaltig auf junge Vereinsmitglieder zugeht, diese gewinnt und erfolgreich an den Verein bindet. Eine Anmeldung wird erbeten und

ist zu richten an patrick.gregersen@google-

mail.com.

PGR

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.